

ANZEIGE

ANZEIGE

## „Unforgettable Moment“ Gafraschilli: Zauberer mit Zauberschule



Ein Meister der Zaubertechnik: Frank Schilling.

FOTO: PS

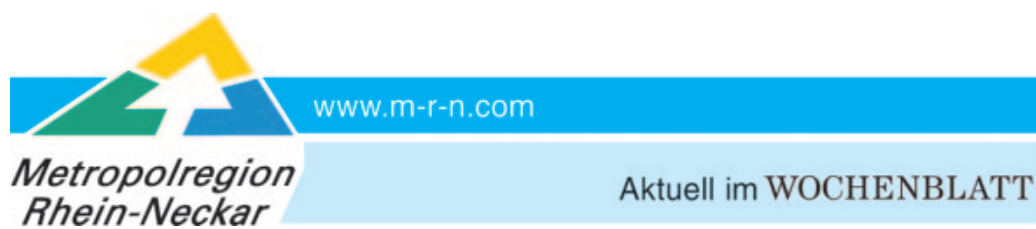
Gafraschilli steht für Gastspiele mit Frank Schilling. Aber nicht nur für Gastspiele – Frank Schilling betreibt auch noch eine Zauberschule und einen Zaubergarten im Käfertaler Industriegebiet.

Neben seinem Hobby, das seit 23 Jahren Berufung geworden ist, produziert er auch viele Kunststücke für seinen Zaubergarten in seinem Atelier selbst. So kann man dort alles, vom kleinen Kunststück bis zur Großillusion, in der Menschen zerteilt, erwerben oder auf Maß herstellen lassen. Kinder, Erwachsene und jung Gebliebene lassen sich von ihm bundesweite ins einen Bann ziehen. So zaubert er nicht nur auf dem Kindergeburtstag, der Hochzeit oder dem kleinen Betriebsfest, sondern auch auf großen Galas.

Es ist für ihn selbstverständlich, dass er nicht nur ein paar feststehende Programme anbietet, sondern auch große Shows oder auf Anfrage firmenbezogene Shows zum Beispiel für Messveranstaltungen.

Die erste Mannheimer Zauberschule, die schon seit 1987 besteht, hat sogar das Gütesiegel der Stadt Mannheim „Familienfreundliches Mannheim“ erhalten. In ihr trifft man nicht nur Kinder an, nein, auch im Alter von acht bis 99 Jahre sind dort willkommen. Die Zauberschule ist nicht nur Illusion, sondern Lebensqualität. (ps)

Info: Gafraschilli „Unforgettable Moments“, Edisonstraße 10, 68309 Mannheim, Telefon 0151 23335937, E-Mail: gafraschilli@gmx.de, Internet: www.gafraschilli.beepworld.de



## Blaue Riesenwürfel sind zurück

MRN: Werbung für Freiwilligentag am 18. September

In den kommenden Wochen werden an markanten Plätzen der Region imposante, blaue Würfel mit der Aufschrift „wir-schaffen-was.de“ für den Freiwilligentag in der Metropolregion Rhein-Neckar am 18. September. Seit Anfang August waren die weithin sichtbaren, 5x5x5-Meter großen Kuben schon unter anderem am Landauer Stiftsplatz, am Heidelberger Universitätsplatz und vor dem Mannheimer Rosengarten zu sehen. Derzeit sind sie in Worms (Rheinstraße), Neustadt an der Weinstraße (Saalbau), Ludwigshafen (Rathauscenter) und Viernheim (Kreisel Mitte) postiert. Bis zum 18.9. werden sie außerdem noch in Sinsheim (Rhein-Neckar-Arena) und Mosbach (an der B 27) sowie erneut in Heidelberg (Hauptbahnhof) und Mannheim (Planetarium) auftauchen und Passanten an den Termin erinnern.

Die zweite Auflage des Freiwilligentages steht unter dem Motto „Engagement fördert Bildung“. Nachdem im Jahr 2008 rund 6700 Helfer dabei waren, sind nun erneut Einzelpersonen, Familien, Freunde, Firmen- und Vereinsteamer dazu aufgerufen, ihre



Kündigen überall in der Region den Freiwilligentag am 18. September an: die blauen „Wir schaffen was“-Würfel, wie hier vor dem Mannheimer Rosengarten.

FOTO: MRN GmbH

Arbeitskraft einen Tag lang in den Dienst der guten Sache zu stellen. Wer mitmachen möchte, kann sich im Internet unter www.wir-schaffen-was.de anmelden. Einrichtungen, Vereine oder Institutionen, die Hilfe benötigen, können ihre Projekte ebenfalls über die Internetseite ankündigen und

beschreiben. Bislang sind bereits über 80 Aktionen eingetragen. Alle Teilnehmer erhalten ein blaues T-Shirt mit der Aufschrift „wir-schaffen-was“ und haben am Freiwilligentag freie Fahrt mit Bussen, Straßenbahnen und Zügen im gesamten Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar. (ps)

## Sparkasse spendet 10.000 Euro

Mannheim: Kreditinstitut unterstützt heilpädagogisches Reiten

Therapie mit Delfinen ist in aller Munde. Obwohl die Therapie mit Pferden nicht weniger erfolgreich ist, steht sie – verglichen damit – eher im Schatten. Zu Unrecht, wie die Sparkasse Rhein-Neckar Nord findet. Aus diesem Grund greift das Kreditinstitut dafür erneut tief in die Tasche. Um diese immer stärker nachgefragte Maßnahme einem noch größeren Kreis von kleinen Patienten zu ermöglichen und die heilpädagogische Förderung mit den Pferd des Reiter-Vereins Mannheim für behinderte Kinder finanziell weiter abzusichern, übergab jetzt der Vorstandsvorsitzende Professor Dr. Rüdiger Hauser einen Scheck über 10.000 Euro an Reiter-Präsident Peter Hofmann. Der ließ wissen, dass es sich bei der heilpädagogischen Förderung mit dem Pferd um Rehabilitationsmaßnahmen handelt mit dem Ziel, Motorik, Wahr-



Bei der Scheck-Übergabe: (von links) Peter Hofmann, Pferd Paros, Therapie-Helferin Jenny Schmidt, Professor Rüdiger Hauser, der zwölfjährige Janek sowie seine Mutter Marion Blumrich-Brauer, Therapeutin und Reitpädagogin, mit Pony Max.

FOTO: ZIETSCH

nehmung, Lernen und Befindlichkeit zu beeinflussen. „Das Bewegwerden auf dem Pferderücken und die Beziehung zu dem Therapiepferd stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder und Jugendlichen und verbessert zu-

dem die Lern- und Konzentrationsfähigkeit.“

Der Reiter-Verein hat derzeit insgesamt sechs Therapiepferde, von denen rund 150 Patienten pro Jahr – zwei Drittel davon Kinder – profitieren. (red)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Musikalischer Hochgenuss

Jubiläumskonzert: Werke von Anton Fils und anderen im Schloss

Anlässlich des 250. Todesjahres von Anton Fils (1733-1760) veranstaltet das „MusikForum Mannheim – Zentrum für Alte Musik“ am Samstag, 28. August, ein Orchesterkonzert im Rittersaal des Barockschlosses Mannheim.

Auf dem Programm stehen vor allem Werke von Komponisten die in 2010 ein Jubiläum feiern. Anton Fils wurde 1754 als Cellist Mitglied der Mannheimer Hofkapelle des Kurpfälzischen Fürstenhofs. Trotz seines frühen Todes hat er ein umfangreiches Werk hinterlassen, darunter 40 Sinfonien, die er für die Mannheimer Hofkapelle schrieb. Fils zählt zu den bedeutendsten Sinfonikern der Mannheimer Schule. Seine Zeitgenossen schätzten ihn sehr, für Christian Friedrich Daniel Schubart war er sogar der „beste Symphonieschreiber, der jemals gelebt hat“.

Auf dem Programm stehen ein Cellokonzert und eine Sinfonie von Anton Filtz (1733-1760), eine Sinfonie von Christoph Graupner (1683-1760), Capricen für Cello solo von Joseph-Marie-Dall'Abaco



Kristin von der Goltz. FOTO: PS

(1710-1805) und ein Konzert für zwei Lyren und Orchester von Joseph Haydn (1732-1809) in der Bearbeitung für zwei Flöten. Es spielt die Mannheimer Hofkapelle unter der Leitung von Florian Heyerick. Solistin ist Kristin von der Goltz (Violoncello).

Kristin von der Goltz, geboren am 2. Mai 1966 in Würzburg, ist eine deutsch-norwegische Cellistin. Während ihres Privatstudiums bei William Pleeth in London spielte Kristin von der Goltz unter an-

derem mit dem London Philharmonic Orchestra und der Hannoverer Band. Von 1991 bis 2004 war sie Mitglied des Freiburger Barockorchesters. Sie konzertiert heute sowohl auf modernem als auch auf dem Barockcello und ist als Solocellistin international gefragt. Seit 1992 ist sie die Cellistin des bekannten Trio Vivente mit Anne Katharina Schreiber, Violine und Jutta Ernst, Klavier. Von 2000 bis 2004 hatte sie einen Lehrauftrag für Barockcello an der Folkwang Musikhochschule in Duisburg. Seit Oktober 2001 unterrichtet sie ebenfalls Barockcello an der Musikhochschule in München. Sie ist Mitglied der Berliner Barocksolisten. Seit 2009 ist sie Stimmführerin der Celli im Münchener Kammerorchester und hat eine Professur für Barockcello an der Musikhochschule Frankfurt. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Individuelles System für Altersvorsorge

RP Personal: Zeichen in Zeitarbeitsbranche gesetzt

Zu Beginn des Jahres hat das Zeitarbeitsunternehmen RP Personal eine betriebliche Altersvorsorge (bAV) für alle Mitarbeiter eingeführt. In Zusammenarbeit mit dem bAV-Spezialisten „von budenbrock business consulting GmbH“ wurde eine arbeitgebergeförderte Lösung zur privaten Altersvorsorge entwickelt, die allen Mitarbeitern des Personaldienstleisters offensteht.

„Es darf niemand mehr die Augen vor der drohenden Krise der gesetzlichen Rentensysteme verschließen. Vor allem wir als Arbeitgeber sind in der Pflicht, passende Modelle für unsere Mitarbeiter anzubieten und sie bei der privaten Vorsorge aktiv zu unterstützen“, so Rainer Büchert, RPP Niederlassungsleiter in Mannheim.

Neben der aktiven Aufklärung über die Möglichkeiten einer privaten finanziellen Altersvorsorge, sieht sich der Personaldienstleister in der Verantwortung, seine Mitarbeiter mit einem überarbeitsrechtlichen Arbeitgeberschutz zu unterstützen.

„Personaldienstleistungen wie Zeitarbeit werden zunehmend zum normalen Alltag im modernen Arbeitsleben. Als regulärer Arbeitgeber gehört zu unseren Pflichten gegenüber der Belegschaft selbstverständlich auch eine vernünftige betriebliche Altersvorsorge“, erläutert der Nieder-

lassungsleiter die Motivation von RP Personal.

In Zusammenarbeit mit dem bAV-Spezialisten von budenbrock wurde ein Vorsorgepaket entwickelt, das den individuellen Bedingungen des Unternehmens optimal gerecht wird und für alle Beteiligten eine hohe Effizienz bietet. „Wir haben eine langfristige Zusammenarbeit vereinbart, wobei der Schwerpunkt auf organisatorischer Begleitung und Betreuung der Mitarbeiter liegt“, beschreibt Büchert die Kooperation.

Gemeinsam wurde ein Betriebsrentenmodell auf Basis einer Mischfinanzierung entwickelt, bei dem der Versorgungsaufbau über eine Direktversicherung stattfindet und so für die Versicherten gut nachvollziehbar ist. Die deutlich über 300 überbetrieblichen RPP Mitarbeiter in der Region zwischen Gießen und Mannheim/Ludwigshafen können sich mit ihren Fragen direkt an einen der persönlichen budenbrock Berater vor Ort wenden.

„Für unsere Branche mutet das Versorgungsmodell einer bAV eher exotisch an“, so Niederlassungsleiter Büchert. „Gerade deshalb steht die Unternehmensleitung von RP Personal mit voller Überzeugung hinter dieser Lösung. Das Modell könnte für die gesamte Branche beispielhaft sein.“ (ps)

## Steuersprechstunde

IHK: Für Existenzgründer am 25. August

Existenzgründer und Übernehmer von Betrieben, die ganz spezielle steuerliche Fragen haben, können sich am 25. August in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von kompetenten Steuerberatern beraten lassen.

Die kostenlose Sprechstunde, die in Kooperation mit der Steuerberaterkammer durchgeführt wird, ist offen für alle, die sich im

gewerblichen Bereich selbstständig machen möchten. Voraussetzung ist, dass sie bereits an einem Geschäftskonzept arbeiten oder es schon fertig gestellt haben sowie das vorherige Ausfüllen eines Fragebogens. Beratungstermine können telefonisch unter 06261 9249-0 vereinbart werden. Weitere Informationen im Internet unter [www.startercenter-rhein-neckar.de](http://www.startercenter-rhein-neckar.de). (ps)

## ANRUF GENÜGT

Radio - Fernsehen - Video  
Eildienst bis 22.00 Uhr a. Sa./So.  
Leihgeräte kostenlos • 12 Monate Garantie • Meisterbetr. Uhlig ☎ 70 89 56

IHR SPEZIALIST FÜR  
AUSSENFASSADEN UND INNEN  
Anstriche – Fassaden – Vollwärmeschutz  
Strukturputz – Treppenhäuser – u. Kellerrenovierung  
Dachrinnen-Isolierung – Dachrinnen aus Kunststoff  
Sehr günstige Festpreise – nicht DM = EURO!  
Eigenes Gerüst – Fassadenrisse-Beseitigung  
FA. C. DAUTZENBERG GMBH, MALER  
Diedesfelder Str. 22 • 68309 Mannheim  
Tel. 06 21 / 77 33 36 • Fax 06 21 / 72 71 31 • Mobil 01 72 / 6 20 22 11

FRIEDHÖFEMANNHEIM  
Bestattungsdienst  
Im Sterbefall alles in einer Hand  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere kompletten Leistungen zur Erd- oder Feuerbestattung kosten mit  
Kieferholz-Sarg | Kieferholz-Sarg | Echt-Eiche furniert  
Eiche hell, lackiert | mit Palmschnittzung, nussbaum lackiert | Kieferholz-Sarg  
Schnitzungen altdeutsch  
€ 750,- | € 890,- | € 1.250,-  
Preisinhalt: Vollholzsarg mit Innenausstattung, Decke, Kissen, Hemd, Urne, abholen vom Sterbeort, Einbetten, 1 Überführung zum Friedhof o. Krematorium, alle Formalitäten/Amtswege/Abmeldungen erledigen, Hausbesuch. zzgl. Gebühren  
☎ 482 49 68 Tag und Nacht

ANRUF GENÜGT  
Handwerker und Dienstleister empfehlen sich ...  
... Woche für Woche.  
Daten, Fakten, Infos ☎ 0621 127920

Familien-Anzeigen

Noch nie haben wir einen Augenblick sehnlicher erwartet.  
Noch nie haben wir einen Augenblick schmerzlicher erlitten.  
Noch nie haben wir einen Augenblick tiefer geliebt.  
Noch nie haben wir einen Augenblick ehrlicher gedankt.

In diesem Augenblick bist Du geboren.



Florian Maximilian  
22.07.2010  
20:09 h  
4.700 g  
56 cm

Es freuen sich Daniela, Christian und die große Schwester Katharina.

Ein herzliches Dankeschön an das Diakoniekrankenhaus, ganz besonders an die Hebamme Patricia Eck und an Dr. Sych.

Das WOCHENBLATT kürt das

## Baby des Monats

Ihr Kind ist nicht älter als zwei Jahre? Dann senden Sie uns einen Schnappschuss Ihres Kindes. Mit ein wenig Glück wird Ihr Spross Baby des Monats. Wir verlosen monatlich zwei Eintrittskarten für den Holiday Park. Das Gewinnerbaby stellen wir am Ende des Monats im Wochenblatt vor.

Ihr Bild senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

SÜWE GmbH & Co. KG  
Stichwort: Baby des Monats  
Amtsstraße 5-11  
67059 Ludwigshafen  
oder an [suewe-anzeigen@wobla.de](mailto:suewe-anzeigen@wobla.de)

Eingesandte Fotos können nicht zurückgeschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.